



# Sammlung Theaterzettel

**Im Schlaf**

**Rosen, Julius**

**1872-04-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

1879  
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 103. Freitag, den

12. April 1872.

Neu einstudirt:

577  
**Michel Perrin,**

oder:

**der Spion wider Willen.**

Lustspiel in zwei Aufzügen nach dem Melesville und Dubeyrier von L. Schneider.

Michel Perrin, ehemals Pfarrer . . . . .	Herr Gutenthal.
Fouché, Polizei-Minister . . . . .	Herr Werner.
Desaunais, Polizeirath und Bureau-Chef . . . . .	Herr Bauer.
Jules von Cruffac . . . . .	Herr Eichrodt.
Bernard, Tischler, früher Soldat . . . . .	Herr Herzfeld.
Therese, Perrin's Nichte . . . . .	Frl. Jente.
Ein Beamter, . . . . .	Herr Starke.
Ein Sekretär, } im Polizei-Ministerium . . . . .	Herr Müller.
Ein Thürsteher, } . . . . .	Herr Edert.
Erster } Verächworener . . . . .	Herr Bogritsch.
Zweiter } . . . . .	Herr Peters.

Beamte, Gensdarmen, Thürsteher, Diener.

Ort der Handlung: Paris. Zeit: das Consulat.

Hier auf:

644  
**Im Schlafe.**

Original-Lustspiel in 1 Act von Julius Rosen.

Arthur von Tenne . . . . .	Herr Herzfeld.
Emma, seine Frau . . . . .	Frau Jacobi.
Kommerzienrätin, Hahn, ihre Mutter . . . . .	Frau Kocke.
Dr. Kamming . . . . .	Herr Jacobi.

Die Handlung spielt auf dem Landgute des Herrn von Tenne. —

**Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Krank: Frl. Hagen. Herr Stein.

Preise sind die Werktagspreise nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittsarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

**Eisenbahnfahrten.**

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer und Neustadt.
10 " 31 " " " " " "	Frankenthal und Worms.
Nachts 10 " 45 " " " " " "	Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.